



Yylaadig zem „Trummlebummle“ in Ziiri

Liebi Dybli

Noodäm s im letschte Joor e Riiseblausch gsi isch, geemmer au dismool wiider an s „Trummlebummle“ uff Ziiri. Fir die, wo immer no kai Aanig hän, was das soll, isch do d Grundidee vo däm Aaloss:

Philosophie: Das Trummlebummle ist ein Anlass, an dem sich die Aktiven aller Kategorien (Trommel, Schlagwerk/ Rhythmus, stilprägende Blasinstrumente), als Gruppe oder Single, wohl fühlen sollen - unabhängig von Vereinszugehörigkeit, Standards, allfälligen Dogmen, Normen und Traditionen.

Mer dräffe-n-uns also am Frytig, 13. Abrille, 17:00 an dr Garteschtrooss hinde-n-am Aescheplatz. Doo dr ungfääri Ablauf:

Programm:	17:00	Dräffpunggt Garteschtrooss
	17:15	Abfaart mit em Meier-Car
	19:00	Abmarsch bim Wolfbach Areal, voorussichtlich in zwai Ziig: Zug 1: Ordonnanz (Musigverain) Zug 2: Basler Zug (Glygge, gmainsams Répertoire: Araabi, Läggerli, Die Alte, Whisky, Ryslaifer)
	19:30	Vor em Schtadthuus git s diversi Grubbe-Schtändeli (mir mache dr Brandeburger) und gmainsami Schtig (Schweizer- und Franzo-sentagwacht, Neue Basler Tagwacht).
	aaschliessend	Gratis-Apéro
	20:15	Gässle in dr Altschtadt
	22:00	Fertig ... zumindescht sott s so si ...
	???	Ruggfaart mit em Car
	???	Aakunft in Basel
Aarais:	Das Joor hämmer uns entschlosse, mit em Car z go, ass mer e weeneli freyer in dr Gschtalig vo dr Ruggrais sin.	
Keschte:	Mit 27 Schtutz bisch derbyy. Bitte bringet dä Bedraag denn BASSEND mit, damit s dr Seggelmaischter (kaine vo dr Wyy-Zunft) im Car grad ka yzieh. Nit vergässe: Fir d Verpfläägig luegt e jede sälber.	
Tenue:	E jeede wie-n-är will. Ainzig fir d Dambuure gilt: Alli kemme mit dr butzte (!) schwarz-wysse Drummle. Das, damit me-n-au gseet, ass mer us Basel kemme.	
Aamälde:	Isch aigetlig scho umme. Wär aber kurzfrischdig no gärn wurd mitkoo, ka sich bim Obmaa mälde und frooge, eb s im Car noo-n-e Blätzli frey het.	

I hoff, es wird wiider so glatt wie letscht Joor, und frai mi uff e spannende-n-Ussfluug.

E liebe Gruess

Eure Trummlebummler